MSA Lehrgangsprogramm

DEUTSCHLAND

MSA
The Safety Company

SERVICES & SOLUTIONS

ANWENDUNG

WARTUNG

INSTANDHALTUNG

MSA – The Safety Company

MSA ist der weltweit führende Hersteller und Anbieter von hochwertigen Sicherheitsprodukten und Gaswarntechnik-Systemlösungen zum Schutz der Menschen vor Gefahren.

Das vielseitige Produktangebot von MSA reicht von einfachen bis hin zu HighTech-Lösungen. Die Bandbreite an angebotenen Technologien und Produkten ist einzigartig in der Welt.

Isolieratemschutz

Filteratemschutz

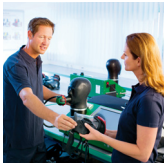
Kopf-, Augen-, Gesichts- und Gehörschutz

Absturzsicherung

Wärmebildtechnologie

Tragbare Gaswarntechnik

Stationäre Flammen- und Gasdetektion


Service- und Werkstattlösungen

KOMPETENT, SICHER & FLEXIBEL

MSA Safety Services bietet kundenspezifische Serviceleistungen und Gesamtlösungen um Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und Einsatzbereitschaft von MSA Geräten zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten.

VON TECHNIKERN FÜR TECHNIKER

Unsere Lehrgänge und Unterweisungen dienen der Prävention, optimalen Anwendung und Wartung jeglicher MSA-Geräte. Um Fachwissen und -praxis sowie Wissenstransfer optimal zu vereinen und transportieren, werden alle Lehrgänge von

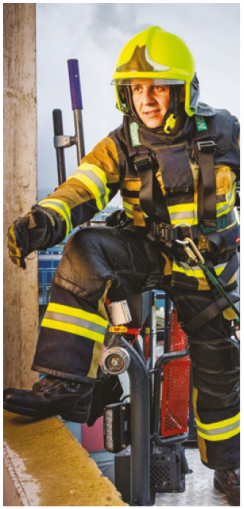
MSA Servicetechnikern geleitet.

Lehrgangsstandorte sind die MSA Zentrale in Berlin sowie das Trainingscenter in Essen und weitere Schulungsstandorte. Gerne bieten wir aber auch individuelle Lehrgänge nach Ihren Wünschen und Vorstellungen bei Ihnen vor Ort an.

Kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 030/68861888 oder per Mail an training.de@MSAsafety.com

Inhaltsverzeichnis

Atemschutz	
Atemschutz-Lehrgang Hohenpeißenberg	5
Unterweisung PSA Atemschutz	6
Tragbare Gaswarngeräte	
Anwendung Tragbare Gaswarngeräte – TGA	7
Fachkunde für das Freimessen – TGF	8
Unterweisung Tragbare Gaswarngeräte	9
Software-Lösungen	
TecBOS.Tech Software zur Prüftechnik	10
Absturzsicherung	
Unterweisung PSA gegen Absturz	11
CSE-Training Arbeiten in Behältern und engen Räumen	12
Atemschutz	
Grundausbildung – AGW4	13
Praxisorientierte Ausbildung – AGW3	14
Wiederholungslehrgang – AGW2	15
M1 Ausbildung – AGW-M1	16
Grundüberholung Lungenautomaten	17
Wartung AirElite 4h	18
Wartung Vollmasken	19
Kopfschutz	
Wartung Helme	20
Tragbare Gaswarngeräte	
Wartung Tragbare Gaswarngeräte – TG2	21
Wartung Tragbare TOX-Gaswarngeräte – TG1	22
Wartung Tragbare Gaswarngeräte Wiederholung – TG W	23
Wartung Tragbare Gaswarngeräte Erweiterungslehrgang – TGE	24
Absturzsicherung	
Sachkundelehrgang Prüfung PSAgA	25
Sachkundelehrgang für MSA LTC PSAgA	26
Sachkundelehrgang für MSA Workman PSAgA	27
Ergänzungslehrgang für MSA PSAgA (alphaFP und alphaBELT)	28
ANMELDUNG , ADRESSEN , HOTELS	29



MSA

The Safety Company

SERVICES & SOLUTIONS

Atemschutzlehrgang Hohenpeißenberg

Alle Personen, die Atemschutzgeräte anwenden, müssen vor der ersten Benutzung in einer Grundausbildung theoretisch und praktisch unterwiesen werden. Die BG RCI Berufgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie bietet in ihrer Hauptstelle Hohenpeißenberg/ Einsatzübungen unter realistischen Bedingungen.

LEHRGANGSDAUER

3 Tage

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unter- weisung und Übung gemäß Programm. Atemschutzgeräte, Übungskleidung sowie sämtliches Lehr- und Übungsmaterial werden ebenfalls zu Verfügung gestellt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eignungsnachweis für Atemschutz-Geräteträger gemäß berufsgenossenschaftlichem Grundsatz G 26, Gerätegruppe 3

Wichtiger Hinweis: Träger von Korrekturbrillen bringen bitte ihre Maskenbrille mit.

LEHRGANGSINHALTE

1. Tag

09.00 Uhr	Begrüßung, Einführung, Überblick
09.30 Uh	Atmung des Menschen, Wirkung von Atemgiften
10.30 Uhr	Aufbau und Wirkungsweise von ASG (Teil I): Allgemeine Übersicht,
11.30 Uhr	Übung zur Gewöhnung an das Tragen von ASG
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Aufbau und Wirkungsweise von ASG (Teil II): Filter- und Gebläsegeräte
14.30 Uhr	Praktische Einsatzübung mit ASG: Vollmaske mit Filter
16.00 Uhr	Ende des ersten Tages

2. Tag

08.00 Uhr	Gefahrstoffe in der Umgebungsluft und derenAuswirkungen auf den Menschen
09.00 Uhr	Vorschriften für den Einsatz von ASG: BGR 190, G 26
10.10 Uhr	Aufbau und Wirkungsweise von ASG (Teil III): Pressluftatmer, Schlauchgeräte
11.10 Uhr	Gasmessgeräte, Prüfröhrchen
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Gasmessgeräte: Messgeräte für Sauerstoff und brennbare Gase
14.30 Uhr	Prüfen und Anlegen eines Pressluftatmers
15.30 Uhr	Praktische Einsatzübung: Pressluftatmer mit Vollmaske
17.30 Uhr	Ende des zweiten Tages

3. Tag

08.00 Uhr	Aufbau und Wirkungsweise von ASG (Teil IV): Regenerationsgeräte
09.00 Uhr	Chemikalienschutzanzüge
10.10 Uhr	Einsatz von ASG in der betrieblichen Praxis: Befahren von Behältern
11.10 Uhr	Pflege, Wartung und Prüfung von ASG
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Praktische Einsatzübung mit ASG: Begehen des Übungsstollens unter Sichtbehinderung, Betahren eines Behälters, Messen von Schadstoffen
15.30 Uhr	Erfahrungsaustausch, Schlussbesprechung
16.00 Uhr	Lehrgangsende

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Unterweisung für Atemschutzgeräteträger (innen)

Geeignet für Mitarbeiter, die aufgrund einer Gefährdungsbeurteilung des vorliegenden Gefährdungspotentials gezwungen sind, persönliche Schutzausrüstung (hier Atemschutz in Form von Vollmaske, Sauersoffselbstretter, Flucht- und Rettungsgeräten allgemein) zu tragen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Der Unternehmer, der den Einsatz von PSA – hier den Atemschutz – veranlassen muss, hat die betroffenen Beschäftigten auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung, die Inhalte der Gebrauchsanleitung und Betriebsanweisung im Rahmen von Unterweisungen mit Übungen zu vermitteln.

LEHRGANGSDAUER

½ Tag

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

Theorie

- Gesetzliche Grundlagen
- Schutzmaßnahmen gegen mögliche Gefährdungen
- Betriebsanweisung

Praxis

- Praktische Übungen in Verbindung mit dem Einsatz von Atemschutzgeräten
- Anlegen der Atemschutzgeräte
- Einsatzkurztest
- Berücksichtigung von kundenspezifischen Anforderungen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

REGELWERKE

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), die Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (DGUV Vorschrift 1) und die DGUV Regeln 103-004 und 113-004 schreiben eine fachgerechte Unterweisung mindestens 1x jährlich vor.

TERMINE UND ORTE

Diese Unterweisungslehrgänge finden grundsätzlich in den Betriebsbereichen der anfragenden Unternehmungen statt. Termine nach Vereinbarung.

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

TGA Anwendung Tragbare Gaswarngeräte

MSA The Safety Company
SERVICES & SOLUTIONS

ERGÄNZUNGSLEHRGANG FÜR BEFÄHIGTE PERSONEN INDUSTRIE/ BOS BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN

Geeignet für Personal, das zukünftig in einem Betrieb, bzw. in einer Organisation oder Behörde als „Unterwiesene Person“ mit der Sichtkontrolle tragbarer Gaswarngeräte betraut wird und diese bei der Arbeit einsetzt.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 T023) für tragbare Gaswarngeräte aus.

Die Unterwiesene Person ist nach diesem Lehrgang autorisiert, die Sichtkontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken, bzw. den Einsatzbedingungen durchzuführen und den sicheren Zustand während der Nutzung zu beurteilen.

Des weiteren bietet dieser Lehrgang dem Teilnehmer praktische Beispiele für die sichere Verwendung von

Messgeräten im Einsatzdienst.

BEHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte: ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X, Serie ALTAIR 4, Serie ALTAIR 5
- Automatisierte Teststation: Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.30 Uhr

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Allgemeine Grundlagen und Begriffe:
- Unterschied Vol%, ppm und mg/m3
- Zusammensetzung Luft
- Detektion von toxischen Gasen mittels O2 Sensor JA / NEIN?
- Interpretation von Messergebnissen (Funktionsweise der Sensoren, Querempfindlichkeiten, Einstellzeiten, etc.)
- Brennbare / toxische Gase und deren Gefahren (z.B. Explosionsgrenzen, Arbeitsplatzgrenzwerte, ETW) anhand der MSA XCell Sensorpalette
- Sichtkontrolle / Prüfvorschriften
- Anwendungsmöglichkeiten von Messgeräten im Feuerwehr- und Rettungsdienst
- Praktische Übungen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ DGUV
- DGUV Information 213-056 (T021)/ DGUV Information 213-057 (T023)

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Lehrgang ist auch für Anfänger geeignet. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir den Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

Der Lehrgang kann auch als betriebliche Unterweisung gelten, sollte dann aber jährlich wiederholt werden.

TGF Fachkunde für das Freimessen

TRAGBARE GASWARNGERÄTE

Geeignet für Personal, das bei Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen mit Freimessungen betraut wird.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal für das Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 aus.

Der Teilnehmer ist nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs in der Lage Frei- messungen mit tragbaren Gaswarngeräten durchzuführen.

BEHANDELTE GERÄTE

Geeignete Messgeräte der ALTAIR-Serie

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Rechtliche Grundlagen

- Arbeitsschutzgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- TRGS 400/401/402/507/ 900
- DGUV Regel 113-001/-004
- DGUV Information 213-056 (T021)/ DGUV Information 213-057 (T023)

Grundlagen zu Gefahrstoffen

- Wirkung und Eigenschaften
- Grenzwerte
- Explosionstechnische Kennzahlen (Explosionsgrenzen, Zündtemperatur)
- Wirkung von Stickgasen und Sauerstoffmangel bzw. -überschuss

Gasmesstechnik

- Messverfahren allgemein
- Funktionsweise von tragbaren Gaswarngeräten
- Fehlermöglichkeiten
- Verwendung von Sonden und Ansaugschläuchen
- Sichtkontrolle

Messtaktik

- Auswahl des Messverfahrens
- Auswahl des Messortes
- Auswahl der Messdauer
- Reihenfolge der Messungen
- Anordnung von Gaswarngeräten für die kontinuierliche Überwachung eines Behältereinstiegs

Praktische Übungen

- Umgang mit den Messgeräten
- Sichtkontrolle
- Beispielmessungen

Nachweis der Fachkunde durch eine Prüfung

- Theoretische und praktische Prüfung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Lehrgang ist für Personal geeignet, das bereits über Vorkenntnise im Bereich der tragbaren Gaswarntechnik verfügt. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir den Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

*Ein-Tagesseminar (Wichtig: dieser Termin ist nur für Teilnehmer geeignet die schon ein TG2 besucht haben)

Unterweisung Tragbare Gaswarngeräte

Geeignet für Personal, das zukünftig in einem Betrieb, bzw. in einer Organisation oder Behörde als „Unterwiesene Person“ mit der Sichtkontrolle tragbarer Gaswarngeräte betraut wird und diese bei der Arbeit einsetzt.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Wartung/ Instandhaltung von tragbaren Gaswarngeräten aus.

Die Unterwiesene Person ist nach diesem Lehrgang autorisiert, die Sichtkontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken, bzw. den Einsatzbedingungen durchzuführen und den sicheren Zustand während der Nutzung zu beurteilen.

LEHRGANGSDAUER

½ Tag

Wichtiger Hinweis: Es besteht auch die Möglichkeit, anwen- derseitige Messtechnik in der Anlage zu verwenden. In diesem Fall sind die Nachweise der letzten durchgeführten Prüfung zu führen.

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

Theorie

- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte
- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an den Gaswarngeräten
- Kenntnisse der gerätespezifischen Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse

Praxis

- Einschalten der Geräte
- Frischluftabgleich
- Einsatz des Probenahmeschlauches
- Praktische Übungen
- Ausschalten der Geräte

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

REGELWERKE

- DGUV Information 213-056 (T021)
- DGUV Information 213-057 (T023)

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir den Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

Der Lehrgang kann auch als betriebliche Unterweisung gelten, sollte dann aber jährlich wiederholt werden.

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

TecBOS.Tech Software-Schulung zu Prüftechnik

Geeignet für alle Fachkräfte, die TecBOS.Tech Software und Prüfgeräte mit MSA TecBOS.Tech bedienen und administrieren.

ZIEL DES LEHRGANGS

Es werden Kenntnisse über Betriebssysteme, Aufbau und Wirkung der einzelnen Programmfunktionen vermittelt. Die theoretischen Kennt- nisse werden durch praktische Übungen zu allen Funktionen vertieft.

LEHRGANGSDAUER

3 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der Technik und den Anforderungen.

- Einführung, Programmbedienung
- Erklärung von Aufbau und Wirkung der einzelnen Programmfunktionen
- Dateneingaben, Suchfunktionen, Datenpflege
- Tastenfunktionen, Ausdruck- und Auswertefunktionen
- Typvorgaben, Toleranzwerte, Prüfabläufe, Anlegen neuer Gerätetypen
- Geräteingabe, Geräteauswahl, Gerätetausch, Intervallüberwachung
- Nutzung von Intervallen, Artikeln und Dienstleistungen zur Prüfung
- Durchführung von Prüfabläufen, freies und manuelles Prüfen
- Datensicherung

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

MSA Handbuch

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Kenntnisse in der Bedienung von Microsoft Windows und Office sind unbedingt erforderlich.

- Administrative Funktionen, Systemeinstellungen, Benutzerverwaltung
- Artikel- und Lagerverwaltung inkl. Zuordnung zu Gerätetypen und Importfunktionen
- Rechnungslegung und Lieferscheine
- Datenimport und Export, Nutzung von *.csv Dateien
- Durchführen von Sammelprüfungen und anlegen von Datenblättern
- Anlegen und Verwalten der erweiterten Werkstattstruktur
- Nutzen und auswerten der gerätebezogenen Einsatzverfolgung
- Eingabe, Überwachung und Auswertung von Mängeln
- Praktische Übung zu allen genannten Funktionen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Unterweisung PSA gegen Absturz

Geeignet für alle Beschäftigten, die in Absturz gefährdeten Bereichen arbeiten und aufgrund von fehlenden technischen Sicherheitsmaßnahmen gezwungen sind, bei ihrer Arbeit an hochgelegenen Arbeitsplätzen, persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Beschäftigte, die in Absturz gefährdeten Bereichen arbeiten, sollen mit dem sicheren Umgang von PSAgA in Theorie und Praxis vertraut gemacht werden, entsprechend den Vorgaben der DGUV Vorschrift 1 “Grundsätze der Prävention”. Sie erlernen den Umgang mit der und die Rettungstechniken, und werden befähigt, alle notwendigen Sicherheitsmaßnah- men beim Benutzen der PSAgA zu beherrschen.

LEHRGANGSDAUER

4 Lehreinheiten/3 Stunden

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

Theorie

- Gesetzliche Grundlagen
- Begriffserklärung
- Unfallbeispiele
- Schutzmaßnahmen gegen mögliche Gefährdungen/ Rettungsmöglichkeiten
- Anlegen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz
- Festlegen von Anschlagpunkten

Praxis

- Praktische Übungen in den vorgegebenen Arbeitsbereichen
- Erweiterte Rettungsmaßnahmen
- Berücksichtigung von kundenspezifischen Anforderungen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Für diese Schulungsmaßnahme wird die notwendige PSAgA von der MSA beigestellt. Es kann jedoch auch die vom Kundenbetrieb gestellte PSAgA genutzt werden, da die Beschäftigen hiermit vertraut sind.

Wichtiger Hinweis: Sollte zusätzlich Atemschutz bei den praktischen Übungen notwendig sein, so ist eine gültige G26-Untersuchung sowie eine gültige Atemschutzunter- weisung nach DGUV Regel 112-190 notwendig. Es besteht die Möglichkeit, den anwenderseitigen Atemschutz bei der Übung zu verwenden. In diesem Fall sind die Nachweise der letzten durchgeführten Prüfung zu führen.

REGELWERKE

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), die Unfallverhütungsvorschrift “Grund- sätze der Prävention” (DGUV Vorschrift 1), und die DGUV Regeln 112-198 und 112-199, schreiben eine fachgerechte Unterweisung, mindestens 1x jährlich vor.

TERMINE UND ORTE

Diese Unterweisungslehrgänge sollten bevorzugt in den Betriebsstätten der Anwender (Kunden) stattfinden. Alternativ können diese Lehrgänge auch bei der MSA in Essen, oder bei den Partnern der MSA durchgeführt werden.

CSE-Training Arbeiten in Behältern und engen Räumen

Geeignet für alle Beschäftigten, die Behälter und enge Räume befahren um dort Arbeiten auszuführen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Es werden die Grundkenntnisse über die Gefahren und Schutzmaßnahmen beim Arbeiten und Befahren von engen Räumen und Behältern erworben.

Weiterhin werden die evtl. notwendigen Rettungstechniken in Theorie und Praxis von den Teilnehmern geübt.

LEHRGANGSDAUER

1 Tag

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

Theorie

- Gesetzliche Grundlagen
- Begriffserklärung
- Unfallbeispiele
- Grundlagen der Gefährdungsanalyse
- Schutzmaßnahmen gegen mögliche Gefährdungen
- Beispiele für das Einsteigen und Befahren
- Persönliche SchutzausrüstungPraxis

Praxis

- Praktische Übungen an der mobilen Trainingsanlage
- Rettungsmaßnahmen mit unterschiedlichen Szenarien
- Arbeiten gemäß Erlaubnisschein
- Berücksichtigung von kundenspezifischen Anforderungen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Für diese Schulungsmaßnahme wird die notwendige PSAgA von der MSA beigestellt. Es kann jedoch auch die vom Kundenbetrieb gestellte PSAgA genutzt werden, da die Beschäftigen hiermit vertraut sind.

Wichtiger Hinweis: Sollte zusätzlich Atemschutz bei den praktischen Übungen notwendig sein, so ist eine gültige G26-Untersuchung sowie eine gültige Atemschutzunterweisung nach DGUV Regel 112–190 notwendig. Es besteht die Möglichkeit, den anwenderseitigen Atemschutz bei der Übung zu verwenden. In diesem Fall sind die Nachweise der letzten durchgeführten Prüfung zu führen.

MERKMALE DER MOBILEN ÜBUNGSANLAGE

Horizontaler und vertikaler Einstieg; Übungslabyrinth; vorgesetzte Rohrleitung als Übungskanal; Nebelmaschine und CO2-Einleitung/Freimessen; praktische Arbeitsmöglichkeiten.

REGELWERKE

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), die Unfallverhütungsvorschrift “Grundsätze der Prävention” (DGUV Vorschrift 1), und die DGUV Regeln 112-198 und 112-199, schreiben eine fachgerechte Unterweisung, mindestens 1x jährlich vor.

KUNDENVORAUSSETZUNG FÜR MOBILE ÜBUNGSANLAGEN

Es ist eine Mindestaufstellfläche von 5 x 5 m zu beachten; bei Veranstaltung in einer Halle ist eine Durchfahrtshöhe von min. 3 m zu beachten (Hallenhöhe min. 5 m); es wird ein 230 Volt Stromanschluss benötigt und Arbeitskleidung für jeden Teilnehmer.

AGW4 Atemschutz-Gerätewart

GRUNDAUSBILDUNG

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Pflege und Instandhaltung von MSA-Atemschutzgeräten beauftragt werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die Instandhaltung und Wartung von Pressluftatmern, Lungenautomaten und Atemschutzmasken.

BEHANDELTE GERÄTE

- Pressluftatmer: AirGo, AirMaXX, M1, BD96 (Auf Anfrage)
- Atemschutzmasken: G1, Ultra Elite*, 3S*, Advantage (Auf Anfrage)
- Lungenautomaten: AutoMaXX*, M1, LA96* (Auf Anfrage) Atemluftflaschen & Flaschenventile

* Normal- und Überdruck

LEHRGANGSDAUER

4 Tage

1. Tag: 10.00 bis 16.30 Uhr

2. –4. Tag: 8.30 bis 16.30 Uhr

LEHRGANGSDAUER PERACH

4 Tage

1. Tag: 8.30 bis 17.00 Uhr

2. –4. Tag: 8.30 bis 16.30 Uhr

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Dokumentation
- Erklärung von Aufbau und Funktion der behandelten Gerätetypen In standhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung
- Atemluftflaschen, Flaschenventile, Atemluftqualitätsmessung
- Druckminderer (ohne plombierte Teile): Wartung, Reparaturmöglichkeiten, Prüfung
- Lungenautomaten: Wartung, Reparatur und Instandhaltungsarbeiten gemäß Herstellerangaben die Grundüberholung gemäß vfdb 0804 ist Bestandteil des Lehrgangs.
- Atemschutzmasken: Wartung, Reparaturmöglichkeiten und anschließende Prüfung

Nach Abschluss des Lehrgangs wird eine Lernzielkontrolle durchgeführt, die bestanden werden muss.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Gesundheitliche Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte alle 4 Jahre ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unter- weisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
vfdb-Richtlinie 0804
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

AGW3 Atemschutz-Gerätewart

PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Pflege und Instandhaltung von MSA-Atemschutzgeräten beauftragt sind und Ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Praktische Arbeiten nehmen einen besonders breiten Platz ein. Bitte achten sie auf die Teilnahmebedingungen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Instandhaltung und Wartung von Pressluftatmern, Lungenauto- maten und Atemschutzmasken.

BEHANDELTE GERÄTE

- Pressluftatmer: AirGo, AirMaXX, M1, BD96 (Auf Anfrage)
- Atemschutzmasken: G1, Ultra Elite*, 3S*, Advantage (Auf Anfrage)
- Lungenautomaten: AutoMaXX*, M1, LA96*

* Normal- und Überdruck

LEHRGANGSDAUER

3 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Karteiführung
- Erklärung von Aufbau und Funktion der behandelten Gerätetypen
- Instandhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung
- Atemluftflaschen, Flaschenventile, Atemluftqualitätsmessung
- Druckminderer (ohne plombierte Teile): Wartung, Reparaturmöglichkeiten, Prüfung
- Lungenautomaten: Wartung, Reparatur und Instandhaltungsarbeiten gemäß den Herstellerangaben
- Die Grundüberholung gemäß Anhang 02 der vfdb-RL 0840 (ehemals 0804) ist Bestandteil des Lehrgangs.
- Atemschutzmasken: Wartung, Reparaturmöglichkeiten und anschließende Prüfung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unter- weisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdb-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Ausbildung als Atemschutzgerätewart an mindestens einer Landesfeuer- wehrschule oder ein AGW4 bei MSA ist erforderlich und nachzuweisen.
Weiterhin sollten keine gesundheitlichen Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte alle 4 Jahre ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

AGW2 Atemschutz-Gerätewart

WIEDERHOLUNGSLEHRGANG

Dieser Wiederholungslehrgang ist für Fachkräfte im Atemschutz, die bereits den AGW3/AGW4 Lehrgang bei MSA absolviert haben und ihre Kenntnisse auffrischen müssen. Bitte beachten sie die Teilnahmebedingungen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Vorhandene Kenntnisse werden aufgefrischt und vertieft, sowie neue und/oder veränderte Produkte sowie Vorschriften eingehend behandelt.

BEHANDELTE GERÄTE

- Pressluftatmer: AirGo, AirMaXX, M1
- Atemschutzmasken: G1, Ultra Elite*, 3S*, Advantage (Auf Anfrage)
- Lungenautomaten: AutoMaXX*, M1

* Normal- und Überdruck

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

Theorie

- Richtlinien und Vorschriften
- Aufbau, Funktion und Reparaturmöglichkeiten der genannten Gerätetypen
- Druckminderer (ohne plombierte Teile)
- Grundüberholung Lungenautomaten
- Atemschutzmasken

Spezielle Themenwünsche können am zweiten Tag berücksichtigt werden.

Praxis

Die speziellen praktischen Arbeiten werden auf die Wünsche der Teilnehmer abgestimmt.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Aus- bildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdb-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Vorkenntnisse in der MSA-Atemschutztechnik (AGW3 oder AGW4) sind erforderlich und nachzuweisen. Weiterhin sollten keine gesundheitlichen Bedenken (z.B. Hautkrank- heiten) vorhanden sein. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte dieser Lehrgang alle 4 Jahre besucht werden.

AGW-M1 Atemschutz-Gerätewart

M1 AUSBILDUNG

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Pflege und Instandhaltung von MSA-M1 Pressluftatmer Systemen beauftragt werden. Praktische Arbeiten nehmen einen besonders breiten Platz ein.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Instandhaltung und Wartung von M1 MSA-Atemschutzgerät

BEHANDELTE GERÄTE

- Pressluftatmer: M1
- Atemschutzmasken: G1
- Lungenautomat: M1

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.30 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Erklärung von Aufbau und Funktion der M1 Atemschutzgerät.
- Instandhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung
- Druckminderer M1 (ohne plombierte Teile): Wartung, Reparaturmöglichkeiten, Prüfung
- Lungenautomat: Wartung, Reparatur und Instandhaltungsarbeiten gemäß den Herstellerangaben
- Die Grundüberholung gemäß vfdb 0804 ist Bestandteil des Lehrgangs.
- Atemschutzmasken: G1

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unter- weisung und Übung gemäß Programm, sämtliche tech- nische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdb-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Ausbildung als Atemschutzgerätewart an mindestens einer Landesfeuerwehr- schule oder ein AGW4 bei MSA ist erforderlich und nachzuweisen.

Weiterhin sollten keine gesundheitlichen Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte alle 4 Jahre ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

Lungenautomat Atemschutz-Gerätewart

GRUNDÜBERHOLUNG

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die speziell auf die Grundüberholung von MSA-Lungenautomaten geschult werden müssen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Erwerben der Fachkenntnisse in der Grundüberholung und Reparatur von MSA-Lungenautomaten.

BEHANDELTE GERÄTE

- Lungenautomaten: AutoMaXX*, M1

*Normal- und Überdruck

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Karteiführung
- Erklärung von Aufbau und Funktion der Lungenautomaten AutoMaXX und M1
- Arbeiten zur Grundüberholung gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegeben en technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung
- Wartung, Reparaturmöglichkeiten, Prüfung und durchzuführende Arbeiten (Grundüberholung) gemäß Anhang 02 der vfdb-RL 0840 (ehemals 0804)

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdb-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Vorkenntnisse in der MSA Atemschutztechnik (AGW4, AGW3 oder Feuerwehrschule) sind erforderlich und nachzuweisen. Weiterhin sollten keine gesundheitlichen Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) bestehen.

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte ein entsprechender Lehrgang alle 4 Jahre besucht werden.

AirElite 4h Atemschutz-Gerätewart

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Wartung und Instandhaltung von MSA-Kreislaufgeräten (AirElite 4h) betraut werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkraft soll die für die Instandhaltung von Kreislaufgeräten Typ AirElite 4h erforderlichen praktischen und theoretischen Kenntnisse erwerben.

BEHANDELTE GERÄTE

- AirElite 4h

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Dokumentation
- Erklärung von Aufbau und Funktion des AirElite 4h
- Instandhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdb-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Ausbildung als Atemschutzgerätewart erforderlich. Es dürfen keine gesund- heitlichen Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) bestehen.

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei techni- schen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte ein entsprechender Lehrgang alle 4 Jahre besucht werden.

Vollmasken Atemschutz-Gerätewart

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Wartung und Instandhaltung von MSA-Atemschutzmasken beauftragt werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Es werden die für die Instandhaltung und Wartung von MSA-Atemschutzmasken erforderlichen praktischen und theoretischen Kenntnisse erworben.

BEHANDELTE GERÄTE

- Atemschutzmasken: G1, UltraElite*, 3S*, Advantage (Auf Anfrage)

*Normal- und Überdruck

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.30 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Karteiführung
- Erklärung von Aufbau und Funktion der genannten Vollmaskentypen
- Instandhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Wartung, verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließende Überprüfung der Vollmasken

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdb-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Gesundheitliche Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte alle 4 Jahre ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

Helme Gerätewart

Geeignet für alle Fachkräfte, die mit der Wartung und Instandhaltung und Prüfung von MSA-Helmsystemen betraut werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die Instandhaltung und Wartung und Prüfung von MSA-Helmsystemen.

BEHANDELTE GERÄTE

- Feuerwehr- & Rettungshelme: Gallet F1 XF, F1 SA, F1 S, F1 SF, F1 E, FUEGO, F2 X-TREM, inkl. Zubehör

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Normen
- Erklärung von Aufbau und Funktion der Helmsysteme inkl. Zubehör
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließende Sichtkontrolle
- Visiere, Wartung, Reparaturmöglichkeiten und anschließende Sichtprüfung
- Helminnen- und -außenschale Wartung, Reparaturmöglichkeiten und Wechseltechnik

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
vfdb-Richtlinie 0810 Anhang 04

EN 443:2008

EN 14458:2004

EN 16471:2015

EN 16473:2015

DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weiterhin sollten keine gesundheit- lichen Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte in regelmäßigen Abständen ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

***Wichtiger Hinweis**: Alle Teilnehmer werden gebeten, den jeweils eigenen Helm zum Lehrgang mitzubringen.*

TG2 Wartung Tragbare Gaswarngeräte

INDUSTRIE/ BOS (BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN)

Geeignet für Personal, das zukünftig in einem Betrieb, bzw. in einer Organisation oder Behörde als „Qualifiziertes Fachpersonal“ mit der Sicht und Funktionskontrolle tragbarer Gaswarngeräte betraut wird.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Wartung/Instandhaltung von tragbaren Gaswarngeräten aus. Das Qualifizierte Fachpersonal ist nach diesem Lehrgang autorisiert die Sicht- und Funktionskontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken durchzuführen und Personal zur „Unterwiesenen Person“ auszubilden.

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Allegemeine Grundlagen und Begriffe
- EX-Schutz-Richtlinien und Zulassungen
- Prüfvorschriften, Prüfmittel, Prüfgase
- Sensoren und Messprinzipien
- Aufbau und Bedienung der aufgeführten Geräte
- Wartung, Sicht- und Funktionskontrolle, Ladegeräte und weiteres Zubehör
- Praktische Übungen in der Gerätebedienung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

BEHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte: ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X, Serie ALTAIR 4, Serie ALTAIR 5
- Automatisierte Teststation: Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 8.30 bis 16.00 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ DGUV
- TRGS 1203
- DGUV Information 213-056 (T021)/ DGUV Information 213-057 (T023)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Lehrgang ist für Anfänger geeignet.

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir nach spätestens zwei Jahren die Teilnahme am Lehrgang TGW.

TG1 Wartung Tragbare Ein-/Zweigaswarngeräte

INDUSTRIE/ BOS (BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN)

Geeignet für Personal, das zukünftig in einem Betrieb, bzw. in einer Organisation oder Behörde als „Qualifiziertes Fachpersonal“ mit der Sicht- und Funktionskontrolle tragbarer Gaswarngeräte betraut wird.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Wartung/Instandhaltung von tragbaren Ein-/Zweigaswarngeräte aus.
Das Qualifizierte Fachpersonal ist nach diesem absolvierten Lehr- gang autorisiert die Sicht- und Funktionskontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken durchzuführen und Personal zur „Unterwiesenen Person“ auszubilden.

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Allegemeine Grundlagen und Begriffe
- EX-Schutz-Richtlinien und Zulassungen
- Prüfvorschriften, Prüfmittel, Prüfgase
- Sensoren und Messprinzipien
- Aufbau und Bedienung der aufgeführten Geräte
- Wartung, Sicht- und Funktionskontrolle, Ladegeräte und weiteres Zubehör
- Praktische Übungen in der Gerätebedienung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

BEHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte: ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X
- Automatisierte Teststation: Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ DGUV
- DGUV Information 213-056 (T021)/ DGUV Information 213-057 (T023)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Lehrgang ist auch für Anfänger geeignet.
Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir diesen Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

TGW Wartung/Wiederholung Tragbare Gaswarngeräte

INDUSTRIE/ BOS (BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN)

Geeignet für „Qualifiziertes Fachpersonal“ zur Erhaltung des Kenntnisstandes.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Wartung/Instandhaltung von tragbaren Gaswarngeräten aus. Das Qualifizierte Fachpersonal ist gemäß den Regelwerken verpflichtet, den vorgegebenen Kenntnisstand durch regelmäßige Nachschulungen aufrechtzuerhalten.

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Änderungen/Wiederholung
- Allegemeine Grundlagen und Begriffe
- EX-Schutz-Richtlinien und Zulassungen
- Prüfvorschriften, Prüfmittel, Prüfgase
- Sensoren und Messprinzipien
- Aufbau und Bedienung der aufgeführten Geräte
- Wartung, Sicht- und Funktionskontrolle
- Praktische Übungen in der Gerätebedienung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

EHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte: ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X, Serie ALTAIR 4, Serie ALTAIR 5
- Automatisierte Teststation: Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ DGUV
- DGUV Information 213-056 (T021)
- DGUV Information 213-057 (T023)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geeignet für „Qualifiziertes Fachpersonal“ das innerhalb der letzten zwei Jahre an einem TG2 oder TGW teilgenommen hat.

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir diesen Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

TGE Ergänzung Tragbare Gaswarngeräte

ERGÄNZUNGSLEHRGANG ZUR ERLANGUNG DER QUALIFIKATION „ BEFÄHIGTE PERSON“ INDUSTRIE/ BOS (BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN)

Geeignet für Fachpersonal, das über die notwendigen Fachkenntnisse verfügt und innerhalb der letzten zwei Jahre an einem TG2/TG1 oder TGW zum „Qualifizierten Fachpersonal für tragbare Gaswarngeräte“ oder an einem Wiederholungslehrgang TGW teilgenommen hat.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Instandsetzung von tragbaren Gaswarngeräten aus. Das Qualifizierte Fachpersonal ist nach diesem Lehrgang autorisiert zusätzlich zu der Sicht- und Funktionskontrolle, die Systemkontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken durchzuführen und kann vom Unternehmer als „Befähigte Person“ benannt werden.

Wichtiger Hinweis: Die Lehrgänge TG1, TG2 (TGW) + TGE stellen nur einen Bestandteil der zur Befähigung notwendigen Anforderungen gemäß TRBS 1203 „Befähigte Person“ dar.

BEHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte: ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X, Serie ALTAIR 4, Serie ALTAIR 5
- Automatisierte Teststation: Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Aktualisierungen von Vorschriften / Prüfvorschriften
- Vertiefung der Kenntnisse von Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten von Gaswarngeräten
- Vertiefung der Kenntnis der Einflüsse auf das Messprinzip – insbesondere der Einfluss von störenden Gasen, Umgebungsbedingungen sowie die Nachweisgrenzen des Messverfahrens
- Pumpenbetrieb, Vorfilter, Schlauchlänge / -Innendurchmesser, Dichtigkeitstest, Spülzeit, Einstellzeit
- Allgemeine Kenntnisse der physikalischen und chemischen Eigenschaften der zu überwachenden Stoffe
- Kenntnis der Einflüsse auf das Messprinzip
- Kenntnisse über Einflüsse auf das Anzeigeverhalten
- Wartung, Sicht-, Funktions- und Systemkontrolle, Wechsel von Sensoren und Bauteilen, wie z.B. Batterien Nach Abschluss des Lehrgangs wird eine Lernzielkontrolle durchgeführt.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes„Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ der DGUV
- TRBS 120
- DGUV Information 213-056 (T021)/ DGUV Information 213-057 (T023)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geeignet für „Qualifiziertes Fachpersonal“ das innerhalb der letzten zwei Jahre an einem TG2 oder TGW teilgenommen hat.

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir diesen Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

Sachkundelehrgang zur Prüfung von PSAgA

MSA The Safety Company
SERVICES & SOLUTIONS

GESETZLICH VORGEGEBENER HERSTELLERÜBERGREIFENDER LEHRGANG NACH DGUV GRUNDSATZ 312-906

Geeignet für Fachkräfte, die mit der Wartung, Instandhaltung und Prüfung von PSA zur Absturzsicherung, wie z.B. alphaFP, MSA V-FIT und V-FORM, alphaBELT usw. (auch Wettbewerbsprodukte), betraut sind.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die die Pflege und Prüfung von PSA zur Absturzsicherung.

LEHRGANGSDAUER

3 Tage – 8.30 bis 16.45 Uhr

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Allgemeine Grundlagen: Unfallstatistiken
- Gesetzliche Grundlagen: Arbeitsschutz, Unfallverhütungsvorschriften, vfdb-Richtlinien
- Kategorien der PSA: PSA Kategorie III
- Europa-Normen
- Fangstoß
- PSA gegen Absturz: Gerätekunde, Verbindungselemente, Anschlagpunkte, Verbindungsmittel
- PSA gegen Absturz: Einsatzbedingungen, Einsatzgrenzen
- PSA gegen Absturz: Lagerung, Pflege und Prüfung
- Richtige Auswahl der PSA gegen Absturz
- Prüfung der PSA mit Dokumentation

Nach Abschluss des Lehrgangs wird eine theoretische und praktische Lernzielkontrolle durchgeführt, die bestanden werden muss.

Nach Abschluss des Lehrganges erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis darüber, dass Sie mit bestandenem Lehrgang die„Sachkundige Person“ zur Prüfung und Instandhaltung von PSA gegen Absturz inkl. MSA alphaFP und alphaBELT sind.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regel 112-198
DGUV Regel 112-199
DGUV Grundsatz 312-906 (ehem. BGG 906)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Gesundheitliche Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen.

Zur Aufrechterhaltung der Qualifikation und im Rahmen der Sorgfaltspflicht hat die sachkundige Person fortlaufend ihr Wissen dem Stand der Technik anzupassen. Das kann z. B. erfolgen durch:

- regelmäßige Tätigkeit als sachkundige Person
- Teilnahme an Kursen von Herstellern oder Fachverbänden

MSA LTC PSAgA Prüfung/Wartung/Instandhaltung

REVISIONSAUSBILDUNG WORKMAN (Winde und Rescuer) UND LATCHWAYS, MSA PSA GEGEN ABSTURZ IN ANLEHNUNG AN DEN DGUV GRUNDSATZ 312-906.

Geeignet für alle Fachkräfte, die bereits bei einem anderen Ausbildungsträger, oder der MSA die Sachkunde gemäß DGUV Grundsatz 312-906 erhalten haben und mit der Prüfung/Wartung/Instandhaltung/Revision von MSA PSAgA, insbesondere Latchways Geräten und Geräten aus der MSA Workman Serie betraut werden

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die Sicht- und Funktionsprüfung von MSA PSA zur Absturzsicherung, hier Dreibein, Winden und HSG mit Rettungsfunktion und Latchways HSG vermittelt.

Zusätzlich wird den Teilnehmern die Revision der Latchways-HSG in einem theoretischen und praktischen Teil vermittelt.

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

(Maximal 6 Teilnehmer sind möglich)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- PSA gegen Absturz: Einsatzbedingungen, Einsatzgrenzen, Lagerung, Pflege, Wartung und Prüfung
- Prüfung der PSA mit Dokumentation
- Sichtprüfung
- Latchways Personenfallbegrenzer (Mini PFL)
- Praktische Übungen
- Dreibein/Winde/HSG mit Rettungsfunktion
- Prüfung/Wartung/Instandhaltung
- Revision der HSG-MSA Latchways
- Latchways Standard Höhensicherungsgerät Stahlseil (CABLE SRL)
- Latchways Standard Höhensicherungsgerät Gurtband (WEBBING SRL)
- Latchways gekapseltes Höhensicherungsgerät (SEALED CABLE SRL)
- Latchways Personenrettungsgerät (PRD und V-Tec SRL)

Nach Ablauf des Lehrganges erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis darüber, dass Sie mit bestandenem Lehrgang die „Sachkundige Person“ zur Sicht- und Funktionsprüfung der MSA Winde, HSG mit Rettungsfunktion und MSA Latchways HSG, Reparatur der Latchway HSG sind.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regel 112-198
DGUV Regel 112-199
DGUV Grundsatz 312-906 (ehem. BGG 906)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Voraussetzung ist die bereits erfolgte Ausbildung als Sach- kundiger zur Prüfung von PSA zur Absturzsicherung gemäß dem DGUV Grundsatz 312-906.

Gesundheitliche Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen.

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

MSA Workman PSAgA Prüfung/Wartung/Instandh.

HERSTELLERBEZOGENER SERVICELEHRGANG FÜR SPEZIELLE MSA PSA GEGEN ABSTURZ, IN ANLEHNUNG AN DGUV GRUNDSATZ 31 906

Geeignet für alle Fachkräfte, die bereits bei einem anderen Ausbildungsträger, oder der MSA die Sachkunde gemäß DGUV Grundsatz 312-906 erhalten haben und mit der Reparatur und dem Teiletausch von MSA PSAgA, aus der MSA Workman Serie Winde und Höhensicherungsgerät, und der Sicht- und Funktionsprüfung der MSA Latchways PSAgA betraut werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die Wartung und Prüfung von MSA PSA zur Absturzsicherung, hier Dreibein, Winden und HSG mit Rettungsfunktion vermittelt.

Zusätzlich wird den Teilnehmern die Reparatur der HSG in einem theoretischen und praktischen Teil vermittelt.

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

(Maximal 6 Teilnehmer sind möglich)

Preise und Termine finden Sie auf
de.msasafety.com/training

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- PSA gegen Absturz: Einsatzbedingungen, Einsatzgrenzen, Lagerung, Pflege, Wartung und Prüfung
- Prüfung der PSA mit Dokumentation
- Praktische Übungen
- Latchways Personenfallbegrenzer (Mini PFL)
- Dreibein/Winde/HSG mit Rettungsfunktion
- Prüfung/Wartung/Instandhaltung der HSG-MSA
- Dreibein/Winde/HSG mit Rettungsfunktion

Nach Ablauf des Lehrganges erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis darüber, dass Sie mit bestandenem Lehrgang die„Sachkundige Person“ zur Wartung und Prüfung der MSA Winde, HSG mit Rettungsfunktion und MSA HSG, und der Sicht- und Funktionsprüfung des Latchways-HSG sind..

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regel 112-198
DGUV Regel 112-199
DGUV Grundsatz 312-906 (ehem. BGG 906)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Voraussetzung ist die bereits erfolgte Ausbildung als Sachkundiger zur Prüfung von PSA zur Absturzsicherung gemäß dem DGUV Grundsatz 312-906. Gesundheitliche Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen.

Um sich stets auf den neuen Kenntnisstand zu halten wird empfohlen, den Lehrgang nach 3 Jahren zu wiederholen.

Maximale Teilnehmerzahl: 6

Ergänzungslehrgang für MSA PSAgA

HERSTELLERBEZOGENER ZUSATZLEHRGANG FÜR SPEZIELLE MSA PSA GEGEN ABSTURZ, IN ANLEHNUNG AN DGUV GRUNDSATZ 312-906

Geeignet für alle Fachkräfte, die bereits bei einem anderen Ausbildungsträger die Sachkunde gem. DGUV Grundsatz 312-906 erhalten haben und mit der Prüfung von MSA PSA zur Absturzsicherung, insbesondere alphaFP und alphaBELT betraut werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über Pflege und Prüfung von MSA PSA zur Absturzsicherung, hier alphaFP und alphaBELT.

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Kategorien der PSA: PSA Kategorie III
- PSA gegen Absturz: Gerätekunde, Verbindungselemente, Anschlagpunkte, Verbindungsmittel
- PSA gegen Absturz: Einsatzbedingungen, Einsatzgrenzen
- PSA gegen Absturz: Lagerung, Pflege, Wartung und Prüfung
- Richtige Auswahl der PSA gegen Absturz
- Prüfung der PSA mit Dokumentation

Nach Abschluss des Lehrgangs wird eine theoretische und praktische Lernzielkontrolle durchgeführt, die bestanden werden muss.

Nach Abschluss des Lehrganges erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis darüber, dass Sie mit bestandenem Lehrgang die „Sachkundige Person“ zur Prüfung und Wartung der MSA alphaFP und alphaBELT sind.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regel 112-198
DGUV Regel 112-199
DGUV Grundsatz 312-906 (ehem. BGG 906)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Voraussetzung ist die bereits erfolgte Ausbildung als Sachkundiger zur Prüfung von PSA zur Absturzsicherung gemäß dem DGUV Grundsatz 312-906. Gesundheitliche Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen.

Zur Aufrechterhaltung der Qualifikation und im Rahmen der Sorgfaltspflicht hat die sachkundige Person fortlaufend ihr Wissen dem Stand der Technik anzupassen. Das kann z. B. erfolgen durch:

- regelmäßige Tätigkeit als sachkundige Person
- Teilnahme an Kursen von Herstellern oder Fachverbänden

Anmeldung, Adressen, Hotels

Eine Komplettübersicht der Lehrgange sowie eine Möglichkeit sich für einen Lehrgang zu registrieren finden sie auf MSAsafety.com. Nach Registrierung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die finale Lehrgangsbestätigung erhalten Sie, nach Prüfung von Kapazitäten, ca. 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Sollte der Lehrgang aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht stattfinden erhalten Sie diese Information ebenfalls ca. 4 Wochen im Voraus und unter Nennung möglicher Ausweichtermine.

Für weitere Rückfragen oder telefonische Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne unter Tel.: (030) 68 86 18 88 oder per E-Mail unter training.de@MSAsafety.com zur Verfügung.

TEILNAHME UND STORNOBEDINGUNGEN

Das MSA-Lehrgangsangebot richtet sich ausschließlich an Unternehmen bzw. Behörden und deren Angestellte, die Tätigkeiten im Namen und Auftrag ihres Dienstgebers ausführen. MSA behält sich vor, Anmeldungen aus berechtigten Gründen abzulehnen. In diesem Fall wird ein bereits überwiesener Kursbeitrag rückerstattet. Stornierungen müssen schriftlich und spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn vorliegen. Bei Rücktritt nach dieser Zeit werden 50 % der Teilnehmergebühr berechnet, sollte kein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

HOTELBUCHUNGEN

In unseren Lehrgangsstandorten Berlin, Essen und Feldkirchen haben wir feste Hotelkontingente vorreserviert. In der Onlineanmeldung ist ersichtlich, welches Hotel für den entsprechenden Lehrgang vorgesehen ist. Bitte beachten Sie, dass die Hotelpreise zu Messezeiten höher ausfallen können.

Im Rahmen einer MSA Lehrgangsteilnahme besteht die Möglichkeit, Hotelzimmer in nebenstehenden Hotels zu reservieren – bitte erwähnen Sie dies bei der Hotelbuchung.

Weitere Details erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Bitte berücksichtigen Sie die Stornierungsbedingungen in Ihrem Hotel.

LEHRGANGSSTANDORTE

BERLIN
MSA Safety Services GmbH
Thiemannstraße 1
12059 Berlin
Tel.: 030/68 86-0
Fax: 030/68 86-1517

ESSEN
MSA Safety Services GmbH
Alte Bottroper Straße 96
45356 Essen
Tel.: 0201/507081-21
Fax: 0201/507081-42

FELDKIRCHEN/MÜNCHEN
SAHLBERG GmbH
Friedrich-Schüle-Straße 20
85622 Feldkirchen

PERACH
Stirner GmbH
Hauptstraße 23
84567 Perach

KASSEL
HLFS Kassel
Heinrich Schütz Allee 62
34134 Kassel

HOHENPEISSENBERG
BG-RCI Hohenpeißenberg Unterbau 71
82383 Hohenpeißenberg

SCHIFFERSTADT
Schifferstadt Magin GmbH
Am Katzenbaumerschlag 9
67105 Schifferstadt

HOTELS BERLIN

Hotel ESTREL
Sonnenallee 225
12057 Berlin
Tel.: 030/68 31225 22
www.estrel.com

Mercure Hotel Berlin Tempelhof
Hermannstraße 214/216
12049 Berlin

Tel.: 030/62 78 00
www.mercure-berlin-tempelhof.com

HOTEL ESSEN

Motel One Essen
Kennedyplatz 3
45127 Essen
Tel.: 0201/77 98 60
www.motel-one.com/de

HOTEL FELDKIRCHEN

ARCUS Hotel Garni
Vaterstetter Straße 1
85622 Weißenfeld
Tel.: 089/90 900 700
www.arcushotel.de

HOTEL PERACH

Hotel Plankl
Schlotthamer Straße 4
84503 Altötting

Tel.: 08671/65 22
Tel.: 08671/124 95
www.hotel-plankl.de/

HOTEL AUGSBURG

B & B Hotel Augsburg
Haunstetter Straße 68
86161 Augsburg
Tel.: 0821/49 81 20
www.hotelbb.de/de/augsburg

Diese Seite ist für Ihre Notizen vorgesehen.

Diese Seite ist für Ihre Notizen vorgesehen.

Vertrauen & Beständigkeit

Seit mehr als 100 Jahren ermöglicht uns unsere leidenschaftliche Mission für die Sicherheit, Leben zu retten.

Wir haben uns selbst dazu verpflichtet, stets modernste, innovative und erstklassige Sicherheitslösungen anzubieten, die es unseren Kunden ermöglichen, nach der Arbeit sicher und unbeschadet zu ihren Familien und Freunden zurückzukehren.

Jeden Tag legen unsere Kunden ihr Leben in unsere Hände. Im Gegenzug bieten wir ihnen Schutz, dem sie vertrauen können. Ihre Geschichten werden damit Teil unserer Geschichten. Hand in Hand arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um dieses in uns gesetzte Vertrauen zu verdienen.

Bei MSA zählt jedes Leben.

MSA Safety Services GmbH

Thiemannstraße 1, 12059 Berlin

MSA Safety Services GmbH

Alte Bottroper Straße 96, 45356 Essen

Tel.: 0201/507081-21
Fax: 0201/507081-42

Kundenservice

Tel.: 0800/6722837
Fax: 030/6886-1517
E-Mail: info.de@MSAsafety.com

MSA Lehrgänge & Trainings

Tel.: 030/6886-1888
Fax: 030/6886-1517
E-Mail: training.de@MSAsafety.com